

PRESSEERKLÄRUNG



Das beigefügte Bild zeigt von links nach rechts Reinhold Friedrich (Finanzwesen MiEG), Landratskandidat Thorsten Herrmann, Diethardt Stamm (Vorstand MiEG), Bürgermeister Bertin Bischofsberger

Landratskandidat Thorsten Herrmann besucht MiEG

Der CDU-Landratskandidat Thorsten Herrmann hat nun auch die MiEG (Mittelhessische Energiegenossenschaft) besucht und sich über das neue Geschäftsmodell dieser regionalen Energiegenossenschaft informiert. Die MiEG baut schon seit einigen Monaten Photovoltaikanlagen (PV) mit dem Schwerpunkt der Stromeigenbedarfsabdeckung. Eine solche Anlage wurde gerade auf dem Dach des neuen Rathauses in Reichelsheim installiert. Diethardt Stamm vom MiEG-Vorstand erläuterte vor Ort die Auslegung dieser PV-Anlagen nach der Stromrechnung und das Modell begeisterte auch Thorsten Herrmann und er formulierte: „Auch ich stehe für die sich aus diesen Überlegungen ergebende regionale Wertschöpfung und kann mir vorstellen, dass viele Wetterauer Handwerksbetriebe von der Planung und dem Bau solcher Anlagen leben können und dass damit auch die überregionalen Stromnetze entlastet werden. Der durch solche Projekte weniger verkaufte Strom seitens der OVAG könnte dann im Bereich von Elektromobilität genutzt werden“.

Der auch anwesende MiEG-Vertreter Reinhold Friedrich verwies auf den neuen Koalitionsvertrag in Wiesbaden und erklärte: „Die Schwarz-Grüne-Koalition will den Anteil der erneuerbaren Energien in Hessen von 12,5 % aktuell auf 25 % verdoppeln. Hierzu leistet die MiEG einen vielfältigen Beitrag“. Thorsten Herrmann fand es auch gut, dass die MiEG das Thema Energieeinsparung und Energieeffizienz bei all diesen Diskussionen parallel berücksichtigt. Bürgermeister Bertin Bischofsberger, der als Hausherr die Anlage Thorsten Herrmann vorführte, verwies darauf, wie sinnvoll es ist, wenn eine ehrenamtlich geführte Genossenschaft mit Kommunen gemeinsame Konzepte entwickle und durchsetze. „Ich bin froh, dass unser Stadtparlament schon vor längerer Zeit per einstimmigen Beschluss der MiEG beigetreten ist“. Auch Thorsten Herrmann sagte, dass er als Landrat die Ziele der MiEG unterstützen werde.